



Können Sie bei der Steuer
35000 €
absetzen?

Wir schon

DIE BESTEN RÜRUP-POLICEN





Jährliche Geschenke vom Staat.
Lebenslange Rente von uns.
Garantiert!



Mehr Aufklärung, bitte!

Die meisten Deutschen wissen nach einer Umfrage des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) nicht, wie hoch ihr Einkommen im Alter ist. Dementsprechend erscheinen auch große Fragezeichen, was den zusätzlichen Vorsorgebedarf angeht. Der GDV schlug nun vor, eine Online-Plattform aufzubauen, auf der alle Bürger den Stand ihres Altersvorsorgekontos ablesen könnten. Aufgeschlüsselt nach gesetzlicher Rente, betrieblicher Rente und privater Altersvorsorge. Sicherlich kein schlechter Gedanke. Mehr Transparenz könnten viele Vorsorgesparer aber auch in Bezug auf die konkreten Angebote der Versicherungen vertragen. Dabei kommt es nicht nur auf die in Aussicht gestellten Ablaufleistungen an, sondern auch darauf, wie solide die Gesellschaft haushaltet und wie sie die späteren Auszahlungen absichert. Wie es in dieser Hinsicht um aktuell angebotene Rürup-Versicherungstarife bestellt ist, lesen Sie in diesem Booklet.

Einführung	4
Wie der Fiskus die Rürup-Rente fördert und wer am meisten von ihr profitiert	
Bewertung	8
Welche Kriterien die Testsieger erfüllen müssen	
Garantiekategorie A	11
Die besten Policen mit klassischem Garantiezins	
Garantiekategorie B und D	18
Angebote für Sparer, die Sicherheit mit etwas höheren Renditechancen kombinieren möchten	
Garantiekategorie E	26
Die Testsieger im Bereich chancenorientierter Fondspolice	

Redaktion: M. Rübartsch, U. Stohner
Stand: Juni 2015

Titelfoto: Peopleimages



Überblick verschaffen: Rürup-Renten punkten mit Steuervorteilen

Fitnessprogramm für die private Altersvorsorge

Ihrer Altersvorsorge stehen die Deutschen nach wie vor ambivalent gegenüber. Erst kürzlich brachte eine Umfrage von Allensbach wieder ans Licht, dass die Mehrheit der Bundesbürger erwartet, sich im Alter finanziell einschränken zu müssen. Auswirkung auf ihr Vorsorgeverhalten hat dies indes nicht. Nur 26 Prozent sind bereit, „einiges“ für die Vorsorge auszugeben.

Steuerbonus gestiegen. Dabei hält der Staat extra den einen oder anderen Motivationskick bereit. Wer etwa eine Rürup-Rente abschließt, profitiert von besonderen Steuervergünstigungen, die in diesem Jahr sogar noch attraktiver geworden sind. Seine Beiträge kann der Rürup-Sparer als Sonderausgaben vom zu versteuernden Einkommen abziehen. Rückwirkend zum Jahresanfang hat die Regierung den Maximalbetrag von 20 000/40 000 (Singles/gemeinsam veranlagte Ehepaare) auf

22 172/44 344 erhöht. Komplette absetzen lässt sich diese Summe allerdings erst 2025. Bis dahin gibt es eine Übergangsregelung, wonach der Abzug jährlich um zwei Prozentpunkte steigt. 2015 berücksichtigt der Fiskus 80 Prozent von Einzahlungen in Höhe des Maximalbetrags. Das sind 17 737,60/35 475,20 Euro (s. S. 6).

Vorteil Selbstständigkeit. Uneingeschränkt profitieren davon jedoch nur Selbstständige, die nicht in ein berufsständisches Versorgungswerk einzahlen. Arbeitnehmer, Beamte und berufsständisch Versorgte müssen sich die steuerfreien Arbeitgeber- und die Arbeitnehmeranteile zur gesetzlichen Rente auf die absetzbaren Höchstgrenzen anrechnen lassen. Die angesparte Summe wandeln die Gesellschaften später in Renten um. Ein Kapitalwahlrecht gibt es nicht. Wermutstropfen: Die Auszahlungen muss der Sparer ►

Absetzbare Beiträge

Jahr	steuerfreier Anteil in Prozent	max. absetzbarer Betrag in Euro*
2015	80	17738
2016	82	18181
2018	86	19068
2020	90	19955
2025	100	22172

*gerundet

Steuerpflichtige Renten

Jahr des Rentenbeginns	Besteuerungsanteil in %
2015	70
2017	74
2020	80
2030	90
2040	100

Quelle: Einkommensteuergesetz

versteuern; zu 100 Prozent aber erst ab 2040. Bis dahin steigt auch der Besteuerungsanteil sukzessive an (s. l.). Einen Vorteil haben dadurch ältere Sparer. Der Anteil des Staats ist im Vergleich zu den absetzbaren Beiträgen nämlich zunächst geringer. Wer 2015 seine erste Rürup-Rente erhält, muss nur 70 Prozent versteuern. Den zu Rentenbeginn ermittelten Freibetrag behält der Rürup-Rentner ein Leben lang. **Risikoneigung entscheidet.** Weil die Rürup-Rente der gesetzlichen nachgebildet ist, können die Inhaber ihre Verträge nicht kapitalisieren, übertragen, beliehen, veräußern oder vererben. Arbeitskraftabsicherung oder Hinterbliebenenschutz sind aber zusätzlich abschließbar. Eine weitere Besonderheit: „Rürup-Policen müssen kein Mindestkapital zum Rentenbeginn garantieren“, sagt Michael Franke, Geschäftsführer der Rating-Agentur Franke und Bornberg. „Wichtig ist daher, sich bei der Wahl des Konzeptes über die eigene Risikoneigung klar zu werden.“ ■

Auf Fairness und Transparenz geprüft

Das Angebot für den Abschluss der Rürup-Police liegt auf dem Tisch – inklusiver einiger Seiten mit klein gedruckten Klauseln. Jeder weiß, dass hier wichtige Details über den Tarif nachzulesen sind. Sich durch die Absätze durchzukämpfen fällt den meisten jedoch schwer. Das Analysehaus Franke und Bornberg (FB) hilft Verbrauchern, sich zu orientieren. Es hat sich darauf spezialisiert, die Klauseln von Versicherungen zu analysieren. Transparenz, Flexibilität und Kundenfreundlichkeit haben die Experten dabei in besonderem Maß im Blick. So sollten die Bedingungen den Sparern etwa ermöglichen, in guten Zeiten Zuzahlungen zu leisten, im Notfall aber auch Überbrückungschancen geben. Auch sollten die avisierten Renten im Alter wirklich fließen, es also keine versteckten Notausgänge geben.

Klauselkompass. Das Ergebnis ihrer Bewertung drücken die Experten über ein eigenes Rating aus. Dabei steht ein „FFF“ für hervorragende Bedingungen, ein „F--“ für sehr schwache Leistungen. Unterteilt ist die Bewertung zudem in ein Aktiv- und ein Komfort-Rating. Die Kategorien richten sich an unterschiedliche Kundentypen.

Adressaten des Aktiv-Ratings sind Kunden, die auf Flexibilität sowie hohe Verfügbarkeit setzen. Sie möchten gestalten können. Hier sind daher Kriterien wie die Anzahl der Switchmöglichkeiten beim Fondssparen innerhalb eines Kalenderjahrs besonders wichtig.

Der „Komforttyp“ hingegen möchte möglichst bequem zu einer sicheren Altersvorsorge gelangen. Er will sich auch nicht unbedingt selbst um die Anlage seiner Gelder kümmern müssen. Deshalb werden hier zum Beispiel die Lösungsmöglichkeiten zur Performance-Sicherung genau unter die Lupe genommen.

Qualitätsmerkmal. Die Rating-Ergebnisse fließen unmittelbar in die Benotung der Tarife im FOCUS-MONEY-Test ein (siehe Seiten 8 ff.). In den Tabellen ab Seite 12 sind immer auch die Werte für die Aktiv- und Komfortkategorie angegeben. Ausnahme: Bei Tarifen der Ausprägung „Hybrid mit Sicherungsfonds“ (s. Seite 20) gibt es kein Aktiv-Rating. Da diese Produkte noch relativ neu am Markt sind, fehlen die notwendigen Vergangenheitswerte.



Ausrüstung: Bei einem guten Tarif muss alles zusammenpassen

Material sichten

Bei ihrer privaten Altersvorsorge legen Kunden vielfach Wert auf garantierte Leistungen wie zum Beispiel den Erhalt der eingezahlten Beiträge“, weiß Michael Franke, Geschäftsführer von Franke und Bornberg (FB). Der Interessent muss daher entscheiden, wie stark diese Garantie sein soll. Die im FOCUS-MONEY-Test untersuchten Tarife sind aus diesem Grund erstmals in verschiedene Garantieklassen (GK) – A

bis E – eingeteilt. Die Tarife in der GK A geben den Kunden die höchste Sicherheit. Die der GK E sichern die Einzahlungen lediglich im Weg des garantierten Rentenfaktors. Im Gegenzug bringen diese Policen den Kunden jedoch höhere Renditechancen. Die einzelnen Rürup-Angebote hat FOCUS-MONEY gemeinsam mit FB durchleuchtet. Noten gab es für die Finanzstärke der Gesellschaft, die Qualität der Tarifbedingun-

gen (s. S. 7) sowie die Rentenleistungen im Musterfall. In die Gesamtnote flossen die Finanzstärke zu 20 Prozent, die beiden anderen Faktoren mit jeweils 40 Prozent ein. **Strapazierfähig.** Gerade bei einer langen Ansparzeit spielt die Finanzstärke des Anbieters eine wichtige Rolle. Bonitäts-Ratings geben Auskunft darüber. Die jeweiligen Verfasser gehen jedoch unterschiedlich an ihre Analyse heran. Um die Aussagen vergleichbar zu machen, hat FOCUS-MONEY daher eine eigene Kategorisierung entwi-

kelt und das beste Rating, das für eine Gesellschaft vergeben ist, dort einsortiert (in den Tabellen in Klammern angegeben). **Gute Aussicht.** Bei der Note für die Rentenleistungen floss auch der Rentensteigerungssatz ein. Er zeigt, wie die Auszahlungen auf Grund der Überschüsse, die der Versicherer während der Rentenphase aus dem verbleibenden Sparkapital erzielt, steigt. „Die Höhe des Wertes ist aber eine Momentaufnahme bei Vertragsbeginn und nicht garantiert“, so Franke. ■

Der Musterfall

Ein **32-Jähriger** möchte seine Altersvorsorge über eine Rürup-Versicherung aufbessern. **100 Euro monatlich** will er von seinem Budget abknapsen. **Seine Rente soll ab 67 fließen.** Der Sparer sucht nach Tarifen, die eine **voll-dynamische Rente** zahlen. Das heißt: Er bekommt zu Beginn der Auszahlung eine etwas geringere Rente, die sich dann aber stetig erhöht. Um seine Angehörigen abzusichern, will

der Interessent eine **zehnjährige Renten-garantiezeit**. Stirbt er während des Rentenbezugs, erhalten seine Hinterbliebenen während der garantierten Zeit auf jeden Fall die monatlichen Zahlungen. Stirbt der Versicherte während der Ansparphase, soll eine **Beitrags-rückgewähr** sicherstellen, dass die bis dahin eingezahlten Beiträge plus erzielte Überschüsse bei den Erben landen.

FOCUS-MONEY-Benotung

Finanzstärke

AA=1; AA-=1,25; A+=1,75; A=2; A-=2,25; BBB+=2,75; BBB=3; BBB-=3,25; BB+=3,75; BB=4

Ab- und Aufwertungen innerhalb der Garantieklassen:

++=1; +=1,5; ohne=2; -=2,5

Tarif-Check

FFF=1; FF+=1,5; FF=2; FF-=2,5; F+=3; F=4; F-=5; F--=6

Service- und Direkttarife

GK A konventionelle Überschussbeteiligung

Garantierente	Überschussrente	Rentensteigerungssatz
bis 153=1	bis 270=1	bis 2,8=1
bis 150=1,5	bis 260=1,5	bis 2,6=1,5
bis 147=2	bis 250=2	bis 2,4=2
bis 144=2,5 usw.	bis 240=2,5 usw.	bis 2,2=2,5 usw.

GK A kapitalmarktorientierte Überschussbeteiligung, GK B, D und E

Garantierente	Rente 3%	Rente 6%	Rentensteigerungss.	Rentengarantief.
bis 135=1	bis 230=1	bis 415=1	bis 3,0=1	bis 32=1
bis 130=1,5	bis 225=1,5	bis 390=1,5	bis 2,8=1,5	bis 30=1,5
bis 125=2	bis 220=2	bis 365=2	bis 2,6=2	bis 28=2
bis 120=2,5 usw.	bis 215=2,5 usw.	bis 340=2,5 usw.	bis 2,4=2,5 usw.	bis 26=2,5 usw.

davon abweichende Bewertung für Nettotarife

GK A konventionelle Überschussbet.

Garantierente	Überschussrente
bis 160=1	bis 290=1
bis 157=1,5	bis 280=1,5
bis 154=2	bis 270=2
bis 151=2,5 usw.	bis 260=2,5 usw.

GK A kapitalmarktorientierte Überschussbet., GK B, D, E

Garantierente	Rente 3%	Rente 6%
bis 145=1	bis 240=1	bis 465=1
bis 140=1,5	bis 235=1,5	bis 440=1,5
bis 135=2	bis 230=2	bis 415=2
bis 130=2,5 usw.	bis 225=2,5 usw.	bis 390=2,5 usw.

Gemächlich ans Ziel

Die Rürup-Policen in der GK A sind für Vorsorgesparer mit hohem Sicherheitsbedürfnis geeignet. In dieser Klasse landen nämlich nur Tarife, bei denen der Anbieter die zur Anlage kommenden Sparbeiträge ausschließlich in seinem Sicherheitsvermögen investiert. Zu Rentenbeginn muss zudem mindestens die Summe der während der Sparphase gezahlten Beiträge garantiert zur Verfügung stehen oder die Gesellschaft eine Verzinsung in Höhe des Garantiezinses – 1,25 Prozent – versprechen. Auch muss eine bei Vertragsschluss garantierte Mindestrente fließen. Innerhalb einer GK kann es zudem Ab- oder Aufwertungen geben. Das hängt davon ab, wie der Anbieter mit den Garantien verfährt, wenn der Sparer seinen Rentenbeginn vorzieht, hinausschiebt oder

Beitragsfreistellungen vereinbart. Verliert er die Garantien, gibt es ein Minus, bei kundenfreundlichen Berechnungsverfahren Pluspunkte. Die Einstufungen sind ebenfalls in die Benotung eingeflossen.

Variationen. Die Test-Ergebnisse sind unterteilt in Service-, Direkt- und Nettotarife. Serviceversicherer favorisiert, wer persönliche Beratung braucht. Fühlt sich der Interessent ausreichend informiert, kommen Direkttarife in Frage, die er im Internet abschließt. Dadurch spart er meist Kosten. Nettotarife enthalten keinen Provisionsanteil für die Vermittlung. Der Kunde verpflichtet sich in einer separaten Vereinbarung, ein Honorar direkt an den Vermittler zu zahlen. Wichtig: Die Tabellen zeigen nur die Versicherungsprämie. Daher gibt es für Nettotarife eine eigene Notenskala. ■

Nordic Walking: Fitnessprogramm mit hohem Sicherheitsfaktor



Die besten Servicetarife aus der Garantiekategorie A...

Gesellschaft	Produkte	Zertifizierungsnummer	Finanzstärke	Note Finanzstärke	Garantieklasse	FB-Rating Aktiv	FB-Rating Komfort	Note FB	Rente garantiert	Rente mit Überschuss ²⁾	Rentensteigerungssatz (%)	Note Rente gesamt ³⁾	Gesamtnote ⁴⁾	
KLASSIK SERVICETARIFE														
1	Debeka	BA6 ^{5),9)}	5761	A++ (=AA)	1	A++	FFF	FFF	1	150,85	256,27	2,15	1,88	1,35
2	Allianz	BVR2 (E 400)	5683	AA	1	A++	FFF	FFF	1	147,25	249,56	2,45	2,23	1,49
3	Volkswahl Bund	BSR	5843	AA+ (AA-)	1,25	A++	FFF	FFF	1	148,12	241,00	2,15	2,33	1,58
4	HUK-Coburg	BRAGT ⁹⁾	4918	AA+ (AA-)	1,25	A++	FFF	FFF	1	148,19	243,35	1,97	2,38	1,60
5	Neue Leben	R3 ^{7),9)}	4921	A+	1,75	A++	FFF	FFF	1	144,12	252,71	2,25	2,28	1,66
6	Continentale	R1B ⁹⁾	5654	AA+ (AA-)	1,25	A++	FFF	FFF	1	145,86	249,93	2,10	2,55	1,67
7	Stuttgarter	39 ^{5),9)}	5739	A+	1,75	A++	FFF	FFF	1	146,04	246,14	2,85	2,35	1,69
8	R+V	LA ^{6),9)}	4534	AA	1	A++	FF+	FF+	1,4	147,49	229,73	2,65	2,63	1,81
9	Axa	ALVG1	5830	AA-	1,25	A++	FF+	FFF	1,2	138,29	254,35	2,10	2,78	1,84
	DBV Deut. Beamten	ALVG1	5830	AA-	1,25	A++	FF+	FFF	1,2	138,29	254,35	2,10	2,78	1,84
10	Alte Leipziger	RV70 ^{5),9)}	5852	AA+ (AA-)	1,25	A++	FFF	FFF	1	141,97	233,98	2,10	3,00	1,85
11	HanseMercur	RB M	5832	A+ (=A-)	2,25	A++	FFF	FFF	1	149,58	230,03	1,90	2,60	1,89
12	Württembergische	BR ⁷⁾	5917	AA (=A+)	1,75	A++	FFF	FFF	1	146,95	225,13	2,55	2,90	1,91

Fußnoten siehe Folgeseite

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings, eigene Bewertungen

GK A MIT KONVENTIONELLER ÜBERSCHUSSBETEILIGUNG



... und die Top-Direkt- und Nettotarife der GK A

	Gesellschaft	Produkte	Zertifizierungsnummer	Finanzstärke	Note Finanzstärke	Garantieklasse	FB-Rating Aktiv	FB-Rating Komfort	Note FB	Rente garantiert	Rente mit Überschuss ²⁾	Rentensteigerungssatz (%)	Note Rente gesamt ³⁾	Gesamt-note ⁴⁾
13	Die Bayerische	15864 ⁹⁾	4906	AA+ (AA-)	1,25	A++	FF	FF	1,8	146,31	244,81	2,40	2,45	1,95
14	Nürnberger	NR2808T ⁹⁾	4867	AA (=A+)	1,75	A-	FFF	FFF	1,3	141,08	238,25	2,35	2,95	2,05
15	AachenMünchener	1KRS	5551	A (=A+)	1,75	A++	FFF	FFF	1	137,95	228,60	2,35	3,63	2,20
	Gothaer	RR312	5719	AA (=A+)	1,75	A++	FF	FF	1,8	141,73	246,99	1,84	2,83	2,20
16	Basler	BRA	5823	AA (=A+)	1,75	A++	FFF	FFF	1	136,58	222,58	2,15	3,68	2,22
	Universa	7363 ^{5),9)}	5704	AA (=A+)	1,75	A++	FFF	FFF	1	140,25	218,00	2,00	3,68	2,22
KLASSIK DIREKT TARIFE														
1	Europa	E-R1 B ⁹⁾	5754	AAA (=AA)	1	A++	FFF	FFF	1	158,13	292,48	2,25	1,15	1,06
2	HUK24	BRAGT24 ⁹⁾	5183	Huk-Coburg: AA+ (AA-)	1,25	A++	FFF	FFF	1	154,95	260,14	1,97	1,48	1,24
3	CosmosDirekt	RBH ^{5),9)}	4844	A++ (=AA)	1	A-	FF+	FF+	1,7	155,86	264,76	2,15	1,43	1,45
4	Hannoversche	RB4	4879	A++ (=AA)	1	A++	FF+	FFF	1,2	151,16	244,62	1,75	2,20	1,56
KLASSIK NETTOTARIFE														
1	Die Bayerische	15864 ⁹⁾	4906	AA+ (AA-)	1,25	A++	FF	FF	1,8	158,26	268,76	2,40	2,00	1,77
2	Interrisk	SLR1B ^{8),10)}	4821	A+	1,75	A++	FF	FFF	1,4	156,90	251,20	2,15	2,55	1,93

je Gesellschaft nur ein Tarif; Beispiel s. S. 9 (Tod vor Rente: Deckungskapital; Tod Rentenphase: Rentengarantiezeit 10 Jahre; Überschuss vor Rente: Fondsansammlung; Überschuss Rentenphase: Dynamik; Notenskala: s. S. 10; 1) Gewichtung: Garantieklasse 20%, Aktiv 40%, Komfort 40%; 2) Wertentwicklung nicht garantiert; 3) Gewichtung: garantierte Rente und Über-

schussrente je 45%; Rentensteigerungsfaktor 10%; 4) Gewichtung: Finanzstärke 20%, FB-Rating und Rente je 40%; 5) Tod vor Rente: Deckungskapital; 6) Tod vor Rente: Vertragsguthaben, mind. BRG; 7) Tod Rentenphase: Differenzleistung; 8) Tod Rentenphase: keine Leistung; 9) Überschuss vor Rente: Bonus; 10) Überschuss Rentenphase: Bonus

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings, eigene Bewertungen

GK A MIT KAPITALMARKTORIENTIERTER ÜBSCHUSSBETEILIGUNG

Hohe Sicherheit trotz Kapitalmarktorientierung

Neben den klassischen Rürup-Renten gibt es auch Indexversicherungen, die die Anforderungen der GK A erfüllen. Unterschied: Es gibt Überschussbeteiligungen, die sich am Kapitalmarkt orientieren. Der Kunde kann jährlich wählen, ob er einer sicheren Verzin-

sung den Vorzug gibt oder an der Wertentwicklung eines Aktienindexes – in der Regel der Euro-Stoxx-50 – teilhaben möchte. Von einem festgelegten Indexstichtag an wird die monatliche Entwicklung ermittelt. Vorteil: Auch wenn ein Aktienjahr negativ ver-

läuft, bleibt das Vertragsguthaben erhalten. Auf Jahresbasis wird der Vertrag immer ein positives oder gleich bleibendes, aber nie ein negatives Ergebnis aufweisen.

Die Tabelle zeigt nicht nur die garantierte Rente, sondern auch die Performance bei einer angenommenen Wertentwicklung von drei und sechs Prozent. Wichtig: Wie

bei allen anderen kapitalmarktorientierten Policen auch (s. Tabellen ab S. 20) gehen die Gesellschaften unterschiedlich an die Hochrechnungen heran. Manche rechnen die Kosten mit rein, andere nicht. Das kann vor allem bei den 6-Prozent-Prognosen zu leichten Differenzen führen.

Versicherer	Tarif	Zertifizierungsnummer	Finanzstärke	Note Finanzstärke	Garantieklasse	FB-Rating Aktiv	RB-Rating Komfort	Note FB ¹⁾	Rente garantiert	Rente bei 3% ²⁾	Rente bei 6% ²⁾	Rentensteigerungssatz (%)	Rentenfaktor garantiert	Note Rente gesamt ³⁾	Gesamt note ⁴⁾	
INDEXPOLICEN SERVICETARIFE																
1	R+V	IVA (IA03) ⁸⁾	5895	AA	1	A++	FF-	FF	2	135,83	217,02	394,89	2,65	32,34	1,70	1,68
2	Allianz	BVRIU2 (E 409) ⁸⁾	5684	AA	1	A+	FFF	FFF	1,1	134,53	211,00	383,94	2,45	— ⁶⁾	2,65	1,70
	Condor	C51 ⁹⁾	5878	AA	1	A++	FF-	FF	2	135,83	216,49	393,93	2,40	32,34	1,75	1,70
3	HDI	RXB ¹⁰⁾	5909	A+	1,75	A	FFF	FFF	1,2	136,25	209,32	379,79	2,4 ⁵⁾	25,95	2,40	1,79
KLASSIK SERVICETARIFE																
1	Nürnberger	NR2868T ¹¹⁾	4867	AA (=A+)	1,75	A-	FFF	FFF	1,3	137,08	192,92	362,50	2,35	— ⁷⁾	2,85	2,01

je Gesellschaft nur ein Tarif; Beispiel s. S. 9 (Tod vor Rente: Deckungskapital; Tod Rentenphase: Rentengarantiezeit 10 Jahre; Überschuss vor Rente: Fondsansammlung; Überschuss Rentenphase: Dynamik) ; Notenskala s. S. 10; 1) Gewichtung: Garantieklasse 20 %, Aktiv 40 %, Komfort 40 %; 2) Wertentwicklung nicht garantiert; 3) Gewichtung: garantierte Rente 20 %, Renten- garantiefaktor 10 %, Rente 3 % und Rente 6 % je 30 %; Rentensteigerungsfaktor 10 %; 4) Gewichtung: Finanzstärke 20 %,

FB-Rating und Rente je 40 %; 5) ca. 2,2 % im ersten Rentenbezugsjahr, ca. 2,4 % ab dem 2. Jahr; 6) Es wird kein garantierter Rentenfaktor ausgewiesen; 7) Bei klassischen Tarifen gibt es keinen Rentengarantiefaktor; Gewichtung Gesamtnote daher: garantierte Rente, Rente 3 % und Rente 6 % je 30 %; Rentensteigerungsfaktor 10 %; 8) Tod vor Rente: Vertragsguthaben, mind. BRG; 9) Tod vor Rente: Vertragsguthaben; 10) Tod vor Rente: Deckungskapital; 11) Überschuss vor Rente: Fondsansammlung

Über Stock und
Stein: Bergtour
mit Bodenhaftung



Wandern mit Aussicht

Sicherheit? Auf jeden Fall. Ein bisschen höhere Anlagechancen wären aber auch fein. Rürup-Sparer, die so denken, können sich in den Garantieklassen (GK) B und D umschauen.

Voraussetzung für die Aufnahme in die GK B ist, dass als garantiertes Kapital zu Rentenbeginn mindestens die Summe der gezahlten Beiträge zur Verfügung steht. Alternative: Die Gesellschaft gewährt den aktuellen Garantiezins von 1,25 Prozent. Außerdem fließt zu Rentenbeginn ohne besondere Voraussetzungen eine Mindestrente in bei Vertragsschluss garantierter Höhe. Die Tarife der GK D müssen nur letzteres Merkmal aufweisen. Diese Zusage kann zudem als bedingte Garantie unter bestimmten vertraglich geregelten Voraussetzungen stehen.

Das Beste aus zwei Welten. In der GK B befinden sich in erster Linie Hybrid-

polizen. Die Anbieter dieser Tarife teilen die Kundenbeiträge je nach Börsenlage in festverzinsliche und renditestärkere Anlagen auf. Die Vorgaben für die Einstufung in die GK B erfüllen sie, indem sie eine Rente auf Basis der eingezahlten Beitragssumme garantieren. Das Geld, das nicht für die Garantie gebraucht wird, kann zum Beispiel über Fondsinvestments eine höhere Leistung bringen.

Hybridpolizen gibt es auch mit zusätzlichem Wertsicherungsfonds. Dieser gesondert aufgelegte Fonds bildet das Kerninvestment und bietet meist eine 80-prozentige Kursabsicherung.

Ein Sonderfall. In der GK D gibt es in diesem Jahr nur einen Tarif. Dahinter verbirgt sich eine Rentenversicherung nach britischem Konzept. Jährlich setzt die Gesellschaft hier eine Garantieverzinsung für das laufende Jahr fest. ■

Testsieger in der Ausprägung Hybridpolicen mit Sicherungsfonds

Versicherer	Tarif	Zertifizierungsnummer	Finanzstärke	Note Finanzstärke	Garantieklasse	FB-Rating Aktiv	RB-Rating Komfort	Note FB ¹⁾	Rente garantiert	Rente bei 3% ²⁾	Rente bei 6% ²⁾	Rentensteigerungssatz (%)	Rentenfaktor garantiert	Note Rente gesamt ³⁾	Gesamt note ⁴⁾
SICHERUNGSFONDS SERVICETARIFE															
1	Stuttgarter	89	A+	1,75	B++	n. b.	FFF	1	136,34	225,00	417,00	2,85	26,52	1,35	1,29
2	Alte Leipziger	FR75	AA+ (=AA-)	1,25	B+	n. b.	FFF	1,1	133,74	222,79	399,71	2,10	26,77	1,95	1,47
3	Gothaer	FR15-11	AA (=A+)	1,75	B+	n. b.	FFF	1,1	136,33	223,30	405,30	1,84	28,68	1,85	1,53
	HDI	FRWX	A+	1,75	B	n. b.	FFF	1,2	136,25	219,91	417,16	2,65)	25,95	1,75	1,53
	PrismaLife	classic ⁷⁾	AA+ (=AA-)	1,25	B	n. b.	FFF	1,2	107,09	226,27	408,88	3,00	28,33	2,00	1,53
	Württembergische	FBRH	AA (=A+)	1,75	B	n. b.	FFF	1,2	137,63	224,80	419,97	2,55	21,96	1,75	1,53
4	Provinzial NWest	FRHF	AA-	1,25	B++	n. b.	FFF	1	130,12	216,37	389,27	2,05	25,78	2,30	1,57
5	Volkswahl Bund	BWR ⁸⁾	AA+ (=AA-)	1,25	B++	n. b.	FFF	1	117,52	223,00	372,00	2,15	27,98	2,40	1,61
6	Arag	FRUEB15 ⁹⁾	AA (=A+)	1,75	B++	n. b.	FFF	1	119,49	217,07	389,81	1,55	28,45	2,65	1,81
7	LV 1871	Performer indiv.	A+	1,75	B+	n. b.	FFF	1,1	132,01	206,00	363,00	2,30	27,01	2,65	1,85
	Zurich Dt. Herold	Premium	A1 (=A+)	1,75	B-	n. b.	FFF	1,3	127,34	202,62	371,26	3,07	30,32	2,45	1,85
8	Nürnberger	NFR2878TS	AA (=A+)	1,75	B-	n. b.	FFF	1,3	144,75	204,92	369,83	2,35	27,16	2,55	1,89
	Nürnberg. Beamten	NBFR2808TS	AA+ (=AA-)	1,25	B-	n. b.	FFF	1,3	113,75	211,33	382,42	2,10	27,09	2,80	1,89

Fußnoten siehe Seite 24/25

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings, eigene Bewertungen

Top-Rürup-Policen als Hybridvariante

	Versicherer	Tarif	Zertifizierungsnummer	Finanzstärke	Note Finanzstärke	Garantieklasse	FB-Rating Aktiv	RB-Rating Komfort	Note FB ¹⁾	Rente garantiert	Rente bei 3 % ²⁾	Rente bei 6 % ²⁾	Rentensteigerungssatz (%)	Rentenfaktor garantiert	Note Rente gesamt ³⁾	Gesamt note ⁴⁾
9	AachenMünchener	No. 1 GRS	5552	A (= A+)	1,75	B++	n. b.	FFF	1	132,86	188,00	339,00	2,35	26,89	3,40	2,11
10	Iduna	Basis-Rente ^{10),11)}	5717	A (= BBB+)	2,75	B+	n. b.	FFF	1,1	124,07	184,57	340,06	1,84	23,63	3,80	2,51
SICHERUNGSFONDS NETTOTARIFE																
1	LV 1871	Performer indiv.	5889	A+	1,75	B+	n. b.	FFF	1,1	132,01	228,00	433,00	2,30	27,01	2,40	1,75
HYBRID SERVICETARIFE																
1	Allianz	BVRF1GD (E 411)	4839	AA	1	B+	FFF	FFF	1,1	134,53	209,77	386,51	2,45	— ⁶⁾	2,80	1,76
	WWK	FVG06	4544	AAA (= AA)	1	B++	FFF	FFF	1	132,68	195,57	341,00	2,18	31,59	2,90	1,76
2	Volkswohl Bund	BFR ⁸⁾	5841	AA+ (= AA-)	1,25	B++	FF+	FFF	1,2	117,52	224,00	274,00	2,15	27,98	3,00	1,93
3	Neue Leben	HRV1 ^{11),12)}	5742	A+	1,75	B++	FFF	FFF	1	99,95	236,43	285,91	2,25	29,31	3,00	1,95
4	LV 1871	Performer max.	5889	A+	1,75	B+	FFF	FFF	1,1	135,48	207,00	243,00	2,30	27,01	3,12	2,04
5	HanseMerkur	RB (Hybrid) M ¹⁰⁾	5832	A+ (A-)	2,25	B++	FFF	FFF	1	140,20	195,40	275,67	1,90	28,37	3,35	2,19
6	Zurich Dt. Herold	Renteinvest	4499	A1 (= A+)	1,75	B-	FF+	FFF	1,5	127,34	199,89	250,23	3,07	30,32	3,35	2,29
7	Interrisk	AFRVB ¹⁴⁾	5618	A+	1,75	B-	FF	FF+	1,9	112,30	234,40	292,40	2,15	26,73	3,20	2,39
8	Arag	FRUEB15 ⁹⁾	5721	AA (= A+)	1,75	B++	FFF	FFF	1	119,49	194,74	223,31	1,55	28,45	4,30	2,47
9	Generali	IB 13	5753	A (= A+)	1,75	B++	F	FF	2,6	119,50	189,80	330,20	2,10	28,40	3,70	2,87

Fußnoten siehe Folgeseite

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings, eigene Bewertungen

GARANTIKLASSE B UND D



Spezielle Variationen der Garantiekategorie B

Versicherer	Tarif	Zertifizierungsnummer	Finanzstärke	Note Finanzstärke	Garantieklasse	FB-Rating Aktiv	RB-Rating Komfort	Note FB ¹⁾	Rente garantiert	Rente bei 3 % ²⁾	Rente bei 6 % ²⁾	Rentensteigerungssatz (%)	Rentenfaktor garantiert	Note Rente gesamt ³⁾	Gesamt note ⁴⁾	
HYBRID DIREKTARIFE																
1	Hannoversche	FRB 3 ¹⁰⁾	4878	A++ (=AA)	1	B++	FF	FFF	1,4	131,82	224,65	295,98	1,75	23,54	2,75	1,86
HYBRID NETTOTARIFE																
1	LV 1871	Performer max.	5889	A+	1,75	B+	FFF	FFF	1,1	148,49	231,00	273,00	2,30	27,01	2,85	1,93
2	Interrisk	SFRVB ¹⁴⁾	5618	A+	1,75	B-	FF	FF+	1,9	112,30	255,80	338,70	2,15	26,73	3,00	2,31
INDEXPOLICEN SERVICETARIFE																
1	Axa	ALV1 ¹³⁾	5869	AA-	1,25	B+	FFF	FFF	1,1	133,73	220,83	390,07	2,10	22,29	2,05	1,51
	DBV Dt. Beamten	ALV1 ¹³⁾	5869	AA-	1,25	B+	FFF	FFF	1,1	133,73	220,83	390,07	2,10	22,29	2,05	1,51

In der Garantiekategorie D trat lediglich ein Tarif an

Versicherer	Tarif	Zertifizierungsnummer	Finanzstärke	Note Finanzstärke	Garantieklasse	FB-Rating Aktiv	RB-Rating Komfort	Note FB ¹⁾	Rente garantiert	Rente bei 3 % ²⁾	Rente bei 6 % ³⁾	Rentensteigerungssatz (%)	Rentenfaktor garantiert	Note Rente gesamt ³⁾	Gesamt note ⁴⁾	
SERVICETARIFE																
1	Canada Life	basic plus	4823	AA	1	D			2	107,74	268,66	482,74	1,00	21,31	2,40	1,96

je Gesellschaft nur ein Tarif (pro Ausprägung und Tarifart); Beispiel s. S. 9 (Tod vor Rente: Deckungskapital; Tod Rentenphase: Rentengarantiezeit 10 Jahre; Überschuss vor Rente: Fondsansammlung; Überschuss Rentenphase: Dynamik; Noten s. S. 10; 1) Gewichtung: Garantiekategorie 20 %, Aktiv 40 %, Komfort 40 %; bei fehlendem Aktivrating: Komfort 80 %; 2) Wertentwicklung nicht garantiert; 3) Gewichtung: garantierte Rente 20 %, Rentengarantiefaktor 10 %, Rente 3 % und Rente 6 % je 30 %; Rentensteigerungsfaktor 10 %; 4) Gewichtung: Finanzstärke 20 %, FB-Rating und Rente je 40 %; 5) ca. 2,37 % im ersten Renten-

bezugsjahr, ca. 2,6 % ab dem 2. Jahr; 6) Es wird kein garantierter Rentenfaktor ausgewiesen; 7) Tod vor Rente: 110 % des DK, linear, fallend bis auf 100 % des DK; 8) Tod vor Rente: Beitragsrückgewähr; 9) Tod vor Rente: Vertragsguthaben; 10) Tod vor Rente: Vertragsguthaben, mind. BRG; 11) Tod Rentenphase: Differenzleistung; 12) Überschuss vor Rente: verzinsliche Ansammlung; 13) Überschuss vor Rente: Indexpartizipation; 14) Überschuss Rentenphase: Bonus

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings, eigene Bewertungen

GARANTIEKLASSE E

Klettertour: Wer es riskant mag, hat die Chance auf schönere Ausblicke



Anspruchsvolle Kletterpartie

Die Policen aus der Garantiekategorie (GK) E – ausschließlich Fondspolicen – bieten die größten Renditeaussichten, aber auch das höchste Risiko. Die Versicherer investieren die Beiträge der Anleger in Investmentfonds. Die Höhe der Rente ist von der Wertentwicklung der Fonds abhängig. Policen der GK E bieten über den Rentenfaktor hinaus keine weiteren Garantien. Der Kunde kann also nicht mit einer Min-

destrente rechnen, sondern lediglich mit einem Umrechnungsfaktor. Dieser zeigt, wie viel Rente pro 10 000 Euro Fondsguthaben zu Rentenbeginn auf jeden Fall fließt. Beispiel: Ein Sparer hat 300 000 Euro angesammelt, der Rentenfaktor liegt bei 35. Eine monatliche Rente von mindestens 1 050 Euro ist dann sicher ($300\,000/10\,000 \times 35$). Die Höhe des Rentenfaktors ist in die Gesamtbewertung eingeflossen. ■

Die Stuttgarter GrüneRente:

Weil das Leben Verantwortung braucht.

Für das Alter vorsorgen und dabei nachhaltig investieren.



 **GrüneRente**
ökologisch | sozial | ethisch

Jetzt informieren unter
www.stuttgarter.de/gruenerente

Zukunft machen wir aus Tradition.



Die Stuttgarter
Der Vorsorgeversicherer

Rürup-Policen mit höheren Chancen auf gute Renditen

	Versicherer	Tarif	Zertifizierungsnummer	Finanzstärke	Note Finanzstärke	Garantieklasse	FB-Rating Aktiv	RB-Rating Komfort	Note FB ¹⁾	Rente bei 3 % ²⁾	Rente bei 6 % ²⁾	Rentensteigerungssatz (%)	Rentenfaktor garantiert	Note Rente gesamt ³⁾	Gesamt note ⁴⁾
	SERVICETARIFE														
1	Continentale	FR3B ⁸⁾	5655	AA+ (=AA-)	1,25	E	FF+	FFF	1,4	227,00	419,00	2,10	32,07	1,4	1,37
	PrismaLife	Basis ⁷⁾	4895	AA+ (=AA-)	1,25	E	FFF	FFF	1,2	226,27	408,88	3,00	28,33	1,6	1,37
2	HanseMerkur	RB M ⁹⁾	5832	A+ (=A-)	2,25	E	FFF	FFF	1,2	232,85	436,40	1,90	28,37	1,6	1,57
3	Stuttgarter	59	5737	A+	1,75	E	FFF	FFF	1,2	220,00	409,00	2,85	26,52	1,95	1,61
4	Württembergische	FBRH	5918	AA (=A+)	1,75	E	FFF	FFF	1,2	231,08	429,13	2,55	21,96	2,05	1,65
5	Gothaer	FR13-5	4854	AA (=A+)	1,75	E	FFF	FFF	1,2	218,20	396,10	1,84	28,68	2,2	1,71
6	Volkswohl Bund	BFR ⁸⁾	5841	AA+ (=AA-)	1,25	E	FF+	FFF	1,4	218,00	407,00	2,15	27,98	2,3	1,73
	Vorsorge Leben	VHB51 ^{12), 14)}	4991	AA-	1,25	E	FF+	FF+	1,6	233,55	433,40	1,00	24,01	2,1	1,73
7	Arag	FRUEB15 ¹⁰⁾	5721	AA (=A+)	1,75	E	FFF	FFF	1,2	217,52	404,58	1,55	28,45	2,3	1,75
8	Zurich Dt. Herold	Renteinvest	4499	A1 (=A+)	1,75	E-	FF+	FFF	1,5	207,67	382,49	3,07	30,32	2,2	1,83
9	LV 1871	Performer	5889	A+	1,75	E	FFF	FFF	1,2	210,00	390,00	2,30	27,01	2,4	1,79
10	Universa	7350	5706	AA (=A+)	1,75	E	FFF	FFF	1,2	208,17	384,58	2,00	28,77	2,6	1,87
11	Alte Leipziger	FR70	5853	AA+ (=AA-)	1,25	E	FFF	FFF	1,2	203,21	376,12	2,10	26,77	2,9	1,89
12	WWK	FV06	5798	AAA (=AA)	1	E	FFF	FFF	1,2	193,17	355,99	2,18	31,59	3,05	1,90

Fußnoten siehe Folgeseite

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings, eigene Bewertungen

Drei Direkt- und Nettotarife konnten überzeugen

Versicherer	Tarif	Zertifizierungsnummer	Finanzstärke	Note Finanzstärke	Garantieklasse	FB-Rating Aktiv	RB-Rating Komfort	Note FB ¹⁾	Rente bei 3 % ²⁾	Rente bei 6 % ²⁾	Rentensteigerungssatz (%)	Rentenfaktor garantiert	Note Rente gesamt ³⁾	Gesamt note ⁴⁾
13	Neue Leben	HRV1 ¹³⁾	A+	1,75	E	FFF	FFF	1,2	202,21	367,11	2,25	29,31	2,7	1,91
14	Canada Life	basic plus ¹¹⁾	AA	1	E	FF	FF	2	282,00	509,58	1,00	21,31	2,4	1,96
15	Swiss Life	771 FRV1FR ¹⁰⁾	A-	2,25	E	FFF	FFF	1,2	208,29	384,51	2,00	27,87	2,75	2,03
16	Allianz	BVRF1 (E 410)	AA	1	E	FFF	FFF	1,2	208,72	384,35	2,45	16,01	3,4	2,04
DIREKTARIFE														
1	Europa	E-FR3B ⁸⁾	AAA (=AA)	1	E	FF+	FFF	1,4	240,00	442,00	2,25	32,19	1,2	1,24
2	Hannoversche	FRB 3 ⁹⁾	A++ (=AA)	1	E	FF	FFF	1,6	227,44	425,75	1,75	23,54	2,25	1,74
3	CosmosDirekt	FBH	A++ (=AA)	1	E-	FF	FF	2,1	221,35	406,55	2,15	- ⁵⁾	3,2	2,32
NETTOTARIFE														
1	LV 1871	Performer	A+	1,75	E	FFF	FFF	1,2	233,00	440,00	2,30	27,01	2,1	1,67
2	Vorsorge Leben	VHB53 ^{12), 14)}	AA-	1,25	E	FF+	FF+	1,6	269,66	509,40	1,00	24,01	2,1	1,73
3	Interrisk	SFRVB ¹⁴⁾	A+	1,75	E-	FF	FF	2,1	232,00	436,50	2,15	26,73	2,3	2,11

je Gesellschaft nur ein Tarif (pro Ausprägung und Tarifart); Beispiel s. S. 9 (Tod vor Rente: Deckungskapital; Tod Rentenphase: Rentengarantiezeit 10 Jahre; Überschuss vor Rente: Fondsansammlung; Überschuss Rentenphase: Dynamik); Noten s. S. 10; 1) Gewichtung: Garantieklasse 20%, Aktiv 40%, Komfort 40%; 2) Wertentwicklung nicht garantiert; 3) Gewichtung: garantierte Rente, Überschussrente und Rentengarantiefaktor je 30%; Rentensteigerungsfaktor 10%; 4) Gewichtung: Finanzstärke

20%, FB-Rating und Rente je 40%; 5) Treuhändervorbehalt (in Bezug auf Sterbetafel und Rechnungszins); 7) Tod vor Rente: 110% des DK, linear, fallend bis auf 100% des DK; 8) Tod vor Rente: Beitragsrückgewähr; 9) Tod vor Rente: Vertragsguthaben, mind. BRG 10) Tod vor Rente: Vertragsguthaben; 11) Tod vor Rente: Mindesttodesfallsomme (60% der Beitragssumme); 12) Tod Rentenphase: keine Leistung; 13) Tod Rentenphase: Differenzleistung; 14) Überschuss Rentenphase: Bonus

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings, eigene Bewertungen



PRIVATE ALTERSVORSORGE MIT STAATLICHER FÖRDERUNG: WWK BasisRente invest *protect*.

- Optimale Inanspruchnahme der steuerlichen Förderung
- Offenes Fondsspektrum beim iCPII der nächsten Generation
- Auf Wunsch: Ablaufmanagement mit Höchststandsabsicherung

Profitieren auch Sie von der starken Gemeinschaft.

WWK VERSICHERUNGEN Vertriebsberatung: 089/51 14 20 00 oder info@wwk.de



WWK
Eine starke Gemeinschaft